



**- Kreistag -  
- 17. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Kreistages

**Protokoll**

**über die 8. Sitzung des Kreistages am 20.06.2018**

**Anwesend:**

Herr Norbert Bockstette, CDU (Kreistagsvorsitzender)

Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)

Herr Heiko Bertelt, FDP (Fraktionsvorsitzender)

Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertretender Landrat)

Herr Robert Blömer, CDU

Herr Stephan F. Blömer, UWG

Abwesend ab TOP 18

Herr Walter Bokern, CDU

Herr Heiner Dammann, CDU

Herr Bernard Decker, CDU

Herr Matthias Elberfeld, AfD (Fraktionsvorsitzender)

Frau Anna Ellmann, CDU

Herr Walter Goda, CDU

Herr Ulrich Arnold Hogeback, SPD

Herr Thomas Hoving, CDU

Herr André Hüttemeyer, CDU

Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU

Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, CDU (stellv. Kreistagsvorsitzende)

Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender Landrat)

Herr Eckhard Knospe, SPD (Fraktionsvorsitzender)

Herr Josef Kruse, AfD

Herr Heinrich Luhr, UWG (Fraktionsvorsitzender)

Frau Sabine Meyer, CDU (Fraktionsvorsit-

zende)

Herr Heinrich Niemann, FDP  
Herr Hubert Pille, CDU  
Herr Sebastian Ramnitz, SPD  
Herr Sam Schaffhausen, SPD  
Frau Elsbeth Schlärman, CDU (Stellvertre-  
tende Landrätin)  
Herr Aloys Schulte, SPD  
Herr Hermann Schütte, SPD  
Frau Natalie Schwarz, CDU  
Frau Martina Spille, CDU  
Herr Holger Teuteberg, AfD  
Herr Franz-Josef Theilen, CDU  
Herr Heiner Thölke, CDU  
Herr Paul Trenkamp, GRÜNE  
Herr Clemens Westendorf, CDU  
Herr Andreas Windhaus, CDU  
Herr Matthias Windhaus, SPD  
Herr Dirk Witte, CDU

**Entschuldigt:**

Herr Josef Diersen, GRÜNE (Fraktionsvor-  
sitzender)  
Herr Niklas Droste, CDU  
Herr Bernard Echtermann, CDU  
Herr Martin Fischer, SPD  
Herr Kristian Kater, SPD  
Frau Silvia Klee, SPD  
Herr Heribert Kolhoff, CDU  
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU  
Herr Matthias Warnking, CDU  
Herr Daniel Welp, DIE LINKE.

**Hinzugezogen:**

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)  
Herr Holger Böckenstette, (Kreisrat)  
Frau Astrid Brokamp,  
Frau Petra Jansen,  
Frau Stefanie Pantke, Protokollführerin

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die Abgeordneten Matthias Elberfeld, Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle, Heiner Thölke, Eckhard Knospe, Aloys Schulte, Hermann Schütte, Bernard Echtermann, Daniel Welp, Silvia Klee, Heinrich Luhr, Thomas Hoping, Heiner Dammann, Dirk Witte und Friedhelm Biestmann Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Norbert Bockstette gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 05.04.2018
5. Mitteilungen des Landrates
  - 5.1. Bericht zur Einführung einer gelben Tonne
  - 5.2. Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (477/2018)
6. Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege (446/2018)
  - (TOP 7 Jugendhilfeausschuss am 26.04.2018)
  - (TOP 5 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 7 Kreisausschuss am 31.05.2018)
7. Weiterqualifizierung der Tagespflegepersonen nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege" (447/2018)
  - (TOP 8 Jugendhilfeausschuss am 26.04.2018)
  - (TOP 6 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 8 Kreisausschuss am 31.05.2018)
8. Zukunft des Förderschwerpunktes "Lernen" (414/2018/1)
  - (TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.04.2018)
  - (TOP 9 Kreisausschuss am 31.05.2018)
9. Praktische Ausbildung in der einjährigen Berufsfachschule Landwirtschaft an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta (450/2018)
  - (TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.04.2018)
  - (TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 10 Kreisausschuss am 31.05.2018)
10. Laufender Zuschuss an das Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta (458/2018)
  - (TOP 7 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 15.05.2018)
  - (TOP 8 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 11 Kreisausschuss am 31.05.2018)
11. Sanierung des Hauptgebäudes der Justus-von-Liebig-Schule (455/2018)
  - (TOP 8 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 15.05.2018)
  - (TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 15.05.2018)
  - (TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 12 Kreisausschuss am 31.05.2018)
12. Neubau der Verwaltung und der Aula an den Handelslehranstalten (454/2018)
  - (TOP 10 Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 17.05.2018)
  - (TOP 10 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 17.05.2018)
  - (TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)
  - (TOP 13 Kreisausschuss am 31.05.2018)
13. Finanzierung der Schuldnerberatung (463/2018)
  - (TOP 11 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)

- (TOP 14 Kreisausschuss am 31.05.2018)
14. Verstetigung des Projektes Gesundheitsregion (457/2018)  
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 15 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  15. Fortführung moobil+ (459/2018)  
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 16 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  16. Tourismusförderung Landkreis Vechta (460/2018)  
(TOP 14 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 17 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  17. Fortführung Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland  
(464/2018)  
(TOP 15 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 18 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  18. Antrag KTA Trenkamp gem. § 56 NKomVG; Bau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern in  
Lohne (465/2018)  
(TOP 16 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 19 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  19. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Zuschüsse für Fahrsicherheitstrainings  
(461/2018)  
(TOP 17 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018)  
(TOP 20 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  20. Benennung von Vertrauenspersonen zur Bildung des Schöffenwahlausschusses beim  
Amtsgericht Vechta (411/2018)  
(TOP 21 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  21. Entsendung eines Mitglieds des Beirates für Menschen mit Behinderung im Landkreis  
Vechta in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss (456/2018)  
(TOP 22 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  22. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen  
(439/2018)  
(TOP 23 Kreisausschuss am 31.05.2018)
  23. Einwohnerfragestunde

-----

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Kreistagsvorsitzende Nobert Bockstette eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und

begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Die ordnungsgemäße Einberufung der Kreistagssitzung sowie die Beschlussfähigkeit werden vom Kreistagsvorsitzenden Norbert Bockstette festgestellt.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Kreistagsvorsitzender Nobert Bockstette weist darauf hin, dass es keine Änderungen zur Tagesordnung gibt.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 05.04.2018**

---

Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreistages am 05.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

## **5. Mitteilungen des Landrates**

---

### **5.1. Bericht zur Einführung einer gelben Tonne**

---

Landrat Herbert Winkel berichtet über den aktuellen Sachstand der Einführung einer gelben Tonne im Landkreis Vechta.

In einem Gespräch der DSD GmbH und der AWV forderte die AWV die DSD GmbH auf, den Kreistagsbeschluss vom 05.04.2018 bei der Ausschreibung des Leistungsvertrages für die Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) ab 2019 umzusetzen.

Die DSD GmbH lehne aufgrund höherer Kosten für ein Sammelsystem mit gelber Tonne die freiwillige Umstellung des Sammelsystems zum 01.01.2019 ab. Der

Landkreis könne die Umstellung durch einen rechtskräftigen Erlass bewirken.

Nach derzeitiger rechtlicher Einschätzung gäbe es keine Möglichkeit, die Dualen Systeme vor Auslaufen der Übergangsvorschriften des Verpackungsgesetzes (Fortgeltung der bestehenden Abstimmungsvereinbarung bis zum 31.12.2020) zu einer Systemumstellung zu bewegen, soweit eine vorherige einvernehmliche Verständigung nicht möglich sei.

Die DSD GmbH machte ein Angebot, freiwillig qualitativ hochwertigere gelbe Säcke vorzusehen, soweit der Landkreis Vechta bzw. die AWV von weiteren Maßnahmen zur Einführung der gelben Tonne absehe. Dies wurde mit Verweis auf den Kreistagsbeschluss von der AWV abgelehnt. Die AWV bekräftigte, dass der Landkreis Vechta nach dem 01.01.2019 eine Rahmenvorgabe erlassen werde.

## **5.2. Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (477/2018)**

---

Die Gesellschafterversammlung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Vechta mbH (AWV) hat in seiner Sitzung am 04.05.2018 Herrn KR Holger Böckenstette nach fünfjähriger Tätigkeit zum 30.06.2018 als Geschäftsführer abberufen. Nach durchgeführter Organisationsüberprüfung und Einstellung eines Verwaltungsleiters zum 01.11.2017 führt nunmehr Herr Clemens Nüske allein die Geschäfte.

## **6. Änderung der Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege (446/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Sabine Meyer erläutert die Bedeutung der Kindertagespflege. Auf Grund steigender Geburtenzahlen sei es wichtig, das Betreuungsangebot mit bestehender Qualität auszubauen. Zudem sei die Kindertagespflege flexibler als eine KiTA, wenn es um die Randzeiten gehe. Um die Wertschätzung auszudrücken, sollen Tagesmütter und –väter einen Urlaubsausgleich erhalten. Zudem sollen Anreize für Qualifizierungsangebote gesetzt werden.

KTA Heiko Bertelt weist auf den Entwurf des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetz) und eine Förderung des Bundes hin und fragt, ob diese bereits in der Kostenaufstellung berücksichtigt sei.

Erster Kreisrat Heinen erklärt, dass die Fördergelder des Bundes für eine ersetzende Betreuung seien und die Modalitäten zur Aufteilung noch nicht feststehen. Daher erfolge die Kostenaufstellung ohne Berücksichtigung einer möglichen Förderung.

KTA Sebastian Ramnitz führt aus, dass der Bedarfsplan zeige, wie wichtig das Betreuungsangebot sei und dass dieses gestärkt werden müsse. Die SPD-Fraktion befürworte den Beschluss.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die oben genannten Eckpunkte werden in die Satzung des Landkreises Vechta über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege aufgenommen. Die ab 01.08.2018 geltende Satzung wird in der anliegenden Fassung beschlossen.“

## **7. Weiterqualifizierung der Tagespflegepersonen nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Betreuungsangebotes in der Kindertagespflege" (447/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Sebastian Ramnitz erklärt die Bedeutung eines qualitativ-hochwertigen Betreuungsangebotes. Daher sollten die Weiterqualifizierungen des Betreuungspersonals gefördert werden.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta erteilt im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den Bildungsträgern den Auftrag zur Weiterqualifizierung der Tagespflegepersonen und leitet die Zuwendungen direkt an die Bildungsträger weiter. Der Landkreis übernimmt den im Rahmen der Richtlinie geforderten Eigenanteil von 10 %.“

## **8. Zukunft des Förderschwerpunktes "Lernen" (414/2018/1)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen und verweist auf die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 31.05.2018.

KTA Josef Kläne führt aus, dass die Bedingungen für die Fortführung der Förderschule mit dem Schwerpunkt „Lernen“ derzeit leider nicht erfüllt seien. Trotz des scheinbar fehlenden Bedarfs sollte die Möglichkeit der erneuten Prüfung einer Fortführung offengehalten werden. Die Wahlmöglichkeit sei für die Eltern von Bedeutung und dürfe nicht gänzlich versagt werden.

KTA Aloys Schulte bekräftigt die Beschlussempfehlung, es sei richtig für dieses Schuljahr die Fortführung pausieren zu lassen, da es zu wenige Anmeldungen gebe, wie die Bedarfsermittlung zeige. Die Empfehlung des Kreisausschusses die Beförderungskosten der Schüler für den Besuch von Schulen in Nachbarlandkreisen zu übernehmen, sei daher eine gute Alternative.

KTA Matthias Windhaus zeigt die Bedeutung der Inklusion auf. Er verweist auf die Einführung von Inklusion im Schulbereich durch Elisabeth Heister-Neumann.

KTA Friedhelm Biestmann beschreibt die schulische Situation als unbefriedigend. Die Wahlfreiheit der Eltern sei von Bedeutung. Er berichtet von Ergebnissen einer Befragung von Grundschullehrern/innen. Diese gaben an, dass Defizite in der Ausstattung und Personalmangel die Qualität der Schulen beeinträchtigen. KTA Fried-

helm Biestmann befürwortet die erneute Bedarfsprüfung für das Schuljahr 2019/2020.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Aufgrund der geringen Anzahl der Anmeldungen wird in diesem Schuljahr (2018/2019) von der Fortführung des Förderschwerpunktes „Lernen“ an der Marienschule Lohne abgesehen. Der Antrag des Landkreises soll bis zum nächsten Antragstermin (Februar 2019) ruhend gestellt werden und wieder aufleben, sofern der Bedarf für das kommende Schuljahr dies rechtfertigt. Sofern es erforderlich ist, soll ersatzweise die Verlängerung des Förderschwerpunktes erneut beantragt werden.“

Für Schüler der Klasse 5 (Schuljahr 2018/19) aus dem Landkreis Vechta, die Förderschulen mit dem Schwerpunkt „Lernen“ in Nachbarlandkreisen besuchen, werden die Beförderungskosten vom Wohnort zur jeweiligen Förderschule übernommen.“

#### **9. Praktische Ausbildung in der einjährigen Berufsfachschule Landwirtschaft an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta (450/2018)**

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette bezieht sich auf die vorangegangenen Beratungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.04.2018, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am 31.05.2018.

KTA Anne Ellmann erläutert den Sachverhalt. Da die Justus-von-Liebig-Schule weder über geeignete Räumlichkeiten noch über die notwendigen Maschinen verfüge, sollten die vorhandenen Räume und Gerätschaften der Kreishandwerkerschaft genutzt werden.

KTA Aloys Schulte weist auf die Notwendigkeit der praxisorientierten Ausbildung hin. Die Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft erscheint sehr sinnvoll.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Justus-von-Liebig-Schule Vechta werden ab dem Schuljahr 2018/19 für die praktische Ausbildung in der einjährigen Berufsfachschule Landwirtschaft für die Nutzung der Räume und Maschinen in der Kreishandwerkerschaft jährlich bis zu 12.000 € zur Verfügung gestellt.“

#### **10. Laufender Zuschuss an das Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta (458/2018)**

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA André Hüttemeyer beschreibt den Sachverhalt und bittet um Zustimmung.

KTA Sam Schaffhausen schließt sich den Ausführungen an und erklärt, dass die privaten Gymnasien wichtig seien und daher gefördert werden sollten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Dem Kolleg St. Thomas der Dominikaner in Vechta wird ab dem 01.08.2018 bis zum 31.07.2023 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 550,00 € pro Schüler aus dem Landkreis Vechta gezahlt.“

## **11. Sanierung des Hauptgebäudes der Justus-von-Liebig-Schule (455/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf den Sachverhalt.

KTA Thomas Hoving bezieht sich auf TOP 11 und 12. Er berichtet von den gemeinsamen Sitzungen des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur und dem Bau-, Struktur- und Umweltausschuss und den dortigen Besichtigungen der Justus-von-Liebig-Schule und den Handelslehranstalten Lohne.

Beide Schulgebäude weisen Defizite auf, welche eine Sanierung notwendig erscheinen lassen. Die steigenden Schülerzahlen machen einen Erweiterungsbedarf deutlich. Aufgrund der Vergabevorschriften müsse die Planung der Sanierung der Schulen eu-weit ausgeschrieben werden. Da das Ausschreibungsverfahren erfahrungsgemäß mehr Zeit beanspruche, dürfe man keine Zeit verlieren. Er bittet um Zustimmung.

KTA Aloys Schulte befürwortet die Beschlussvorschläge zu TOP 11 und 12. Er stimmt seinem Vorredner zu. Da der berufsbildende Schulbereich einen wichtigen Teil der Ausbildung darstelle, müssen die Räumlichkeiten saniert werden. Die SPD-Fraktion unterstützt die Beschlussempfehlung.

KTA Heiko Bertelt bittet bei der Planung zu beachten, dass bereits Teile der Gebäude vor einigen Jahren erneuert wurden. Diese Teile sollten erhalten werden. Zudem sei nicht nur der räumliche Standard wichtig für die Qualität der Schule und des Unterrichts, auch die Ausstattung müsse von guter Qualität sein.

Die Planung selbst würden ja folgend noch zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

KTA Walter Goda stimmt KTA Heiko Bertelt zu. Die schulische Qualität müsse im Vordergrund stehen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die schulische Notwendigkeit für die Sanierung des Hauptgebäudes der Justus-von-Liebig-Schule wird festgestellt. Die Verwaltung wird mit den hierzu erforderlichen Planungen beauftragt. Die in diesem Haushaltsjahr erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € werden außerplanmäßig bereitgestellt.“

## **12. Neubau der Verwaltung und der Aula an den Handelslehranstalten (454/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen im Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 26.04.2018, im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am

31.05.2018.

Inhaltliche Ausführungen wurden gemeinsam unter TOP 11 behandelt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die schulische Notwendigkeit eines Neubaus der Verwaltung und der Aula an den Handelslehranstalten in Lohne wird festgestellt. Die Verwaltung wird mit den hierzu erforderlichen Planungen beauftragt.“

### **13. Finanzierung der Schuldnerberatung (463/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am 31.05.2018.

KTA Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle erläutert den Sachverhalt und weist auf die ca. 800 Beratungsgespräche im Landkreis Vechta hin. Gründe für eine Verschuldung seien unter anderem Jobverlust, Scheidung und das Konsumverhalten. Neben den Beratungen werde von den Institutionen auch Präventionsarbeit an Schulen geleistet. Dies sei von hoher Bedeutung, um einer Verschuldung vorzubeugen.

KTA Matthias Windhaus weist auf die Verpflichtung des Landkreises hin, eine Beratungsstelle bzw. ein Beratungsangebot für Bürger bereitzustellen. Trotz der starken Wirtschaftslage des Landkreises dürfe das Problem von Verschuldung nicht aus den Augen verloren werden. Um den hohen Qualitätsstandard der Beratungen beizubehalten, bittet er um Zustimmung.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Landkreis Vechta finanziert die Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg e.V., Oldenburg ab dem 01.01.2018 anteilig mit 67 % der Personal- und Sachkosten, maximal 65.000 € jährlich.

Der Landkreis Vechta finanziert die Schuldnerberatung des Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth, Lohne ab dem 01.01.2018 anteilig mit 85 % der ungedeckten Personal- und Sachkosten, maximal 30.000 € jährlich.“

### **14. Verstetigung des Projektes Gesundheitsregion (457/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die Sitzungsvorlage.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen erläutert den Sachverhalt und beschreibt den Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Sowohl im medizinischen als auch im Pflegebereich fehle es an Personal. Patienten würden von Arztpraxen abgewiesen, da keine Termine frei seien. Zudem seien die Pflegedienste stark ausgelastet. Er bittet um Zustimmung der dauerhaften Fortführung der Gesundheitsregion.

KTA Eckhard Knospe weist auf die Bedeutung der Gewährleistung der Gesund-

heitsfürsorge hin. Krankenhäuser, Ärzte und Präventionsangebote müssen gefördert werden. Die verschiedenen Arbeitsgruppen erarbeiten Projekte, um dem Bedarf an ärztlicher Versorgung und Pflege gerecht zu werden. Er verweist auf einen Zeitungsartikel in dem eine ausreichende Versorgung im Landkreis dargestellt werde. Um die Situation besser bewerten zu können, regt er an, die Ergebnisse der Gesundheitsregion-Projekte im Fachausschuss vorstellen zu lassen. Er befürwortet die dauerhafte Fortführung der Gesundheitsregion, denn durch eine gesicherte Versorgung können positive Ergebnisse erzielt werden.

KTA Dr. med. Ludger Kampsen beschreibt die Situation der ärztlichen Versorgung in Neuenkirchen-Vörden und weist auf den altersbedingten Wegfall von Ärzten hin. Neben den Versorgungsstrukturen müssen die Rahmenbedingungen ebenfalls verbessert werden (z.B. Bereitstellung von Studienplätzen).

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Befristung des Projektes Gesundheitsregion wird aufgehoben und die Aufgabenwahrnehmung verstetigt. Der kw-Vermerk (2019) entfällt im Stellenplan 2019.“

## **15. Fortführung moobil+ (459/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am 31.05.2018.

KTA Andreas Windhaus erklärt, seine anfängliche Skepsis könne er nach 5 Jahren erfolgreicher Entwicklung ablegen. Die positiven Ergebnisse fordern eine Weiterführung des ÖPNV-Angebotes.

KTA Aloys Schütte führt den Werdegang und die einzelnen Phasen des Projekts aus. Mit einer neuen Ausschreibung können Quantität und Qualität noch besser auf den bedarfsgerechten Einsatz angepasst werden. Wichtig sei es, den unterschiedlichen Herausforderungen wie dem ländlichen Bedarfsraum, Freizeitaktivitäten, Alltagsstrukturen und den Versorgungsbedarfen der Bürger mit einem ÖPNV-Angebot gleichermaßen gerecht zu werden.

KTA Heiko Bertelt beschreibt moobil+ als lohnendes Projekt. Aufgrund der zunehmenden Verkehrsdichte würden ÖPNV-Angebote immer wichtiger. Die Kommunen des Landkreises sollten der Fortführung ebenfalls zustimmen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kreistag beschließt die Fortführung von moobil+ bis 2025 mit der Option auf anschließende Verlängerung bis 2030 und stellt die dafür notwendigen Haushaltsmittel, vorbehaltlich der weiteren Mitfinanzierung der Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta, bereit.

Soweit von Verkehrsunternehmen keine eigenwirtschaftlichen Anträge zur Erbringung der Rufbus-Leistungen eingehen, wird die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung und die Notvergabe entsprechend durchzuführen.“

## **16. Tourismusförderung Landkreis Vechta (460/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am 31.05.2018.

KTA Heiner Thölke beschreibt die Tourismus-Branche als weniger starken Wirtschaftszweig im Landkreis. Daher solle die Förderung weitergeführt werden. Es sei wichtig, die Entwicklung auszubauen und die gute Zusammenarbeit der Akteure weiterhin zu stärken. Er bittet um Zustimmung.

KTA Matthias Windhaus stimmt der positiven Entwicklung in der Branche zu. Er sieht Handlungsbedarf in der Imagepflege und hoffe, dass durch die Förderung des Tourismus ebenfalls eine Stärkung des Images erzielt werden könne. Zudem solle das Angebot nicht nur Touristen, sondern auch die heimischen Bürger ansprechen.

KTA Heiko Bertelt bezweifelt die Notwendigkeit der verschiedenen Tourismusverbände und Zweckverbände. Dadurch seien Zuständigkeiten und Aufgaben unübersichtlich. Er sei für die Fortführung der Tourismusförderung, aber er regt an, die Informationsstellen zu verschlanken.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die Erhöhung der Tourismusförderung bis zum Jahr 2020 für die Tourist-Informationen Erholungsgebiet Dammer Berge und Nordkreis Vechta auf einen Sockelbetrag von je 40.000 € und je 0,50 € pro Einwohner jährlich auf Basis der amtlichen Bevölkerungsstatistik im jeweiligen Erholungsgebiet wird festgelegt. Für das Haushaltsjahr 2018 werden hierfür überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 27.000 € bewilligt.

Weiterhin werden der TI Erholungsgebiet Dammer Berge 7.200 € sowie der TI Nordkreis Vechta 9.600 € als jährlicher Zuschuss für die Mitgliedschaft beim Verbund Oldenburger Münsterland bereit gestellt.“

## **17. Fortführung Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland (464/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Martina Spille schildert das Angebot und verweist auf die Beratungsstruktur und die Anzahl der Beratungen der Koordinierungsstelle. Es sei wichtig, ein solches Angebot zu fördern. Der individuelle Ansatz, Frauen über die Möglichkeiten zur beruflichen Neuorientierung, Weiterbildungsmaßnahmen und den Wiedereinstieg in den Job zu informieren, stelle ein besonderes Beratungsprogramm dar und solle unbedingt gefördert werden.

KTA Eckhard Knospe stimmt den Ausführungen vollumfänglich zu. Bemerkenswert aber erschreckend sei es, dass dennoch immer wieder Probleme und Beeinträchti-

gungen der Gleichstellung im Beruf vorhanden seien. Da dieses Thema eine parteiübergreifende Einigkeit erziele, rege er an, den Vorbehalt des Beschlusses entfallen zu lassen.

KTA Sabine Meyer widerspricht dem Entfall des Vorbehaltes. Die Koordinierungsstelle sei eine gemeinsame Institution der Landkreises Cloppenburg und Vechta. Es sei wichtig, die Ziele und die Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Darstellung nach außen zu vertreten.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Vorbehaltlich der Zustimmung des Landkreises Cloppenburg und der Bewilligung der Fördermittel wird die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland in den Jahren 2019 und 2020 weitergeführt. Der Landkreis Vechta beteiligt sich zu 50% an den nicht durch ESF- und Landesmitteln gedeckten Gesamtkosten der Einrichtung mit bis zu 19.375 € jährlich.“

#### **18. Antrag KTA Trenkamp gem. § 56 NKomVG; Bau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern in Lohne (465/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette verweist auf die vorangegangenen Beratungen.

KTA Paul Trenkamp begründet seinen Antrag und verweist auf fehlenden bezahlbaren Wohnraum. Die GeWobau Vechta mbH sei finanziell angeschlagen, daher solle der Landkreis tätig werden.

KTA André Hüttemeyer kann die Problematik nachvollziehen, jedoch sei die GeWobau Vechta mbH keineswegs finanziell angeschlagen. Zudem sei es nicht Aufgabe des Landkreises, als Bauherr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Der Landkreis müsse für die Strukturen sorgen, damit bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden könne. Den Antrag könne er daher nicht unterstützen. Der Antrag des KTA Paul Trenkamp solle vom Antragsteller an den Stadtrat Lohne gerichtet werden.

KTA Matthias Elberfeld sieht den Antrag als guten Vorschlag. Dennoch liege die Zuständigkeit nicht beim Landkreis. Durch die Beteiligung an der GeWobau Vechta mbH durch den Landkreis, könne dieser dort mitwirken.

KTA Paul Trenkamp erwidert, dass bisher keine Lösungsansätze geplant wurden und die örtlichen Gremien das Problem bisher nicht angegangen seien.

KTA Eckhard Knospe verweist auf die bisherigen Schritte des Landkreises um das Problem zu lösen. Zudem wurde ein Wohnraumversorgungskonzept erstellt, welches den Kommunen als strategische Grundlage dienen soll im Bereich des kommunalen Wohnungsbaus tätig werden zu können.

KTA Sabine Meyer stimmt dem Vorredner zu. Die Problematik sei vorhanden und müsse gelöst werden. Jedoch sei der Landkreis nicht zuständig. Das zu erstellende Konzept des Landkreises Vechta für den Kornblumenweg in Vechta solle den Kommunen als Vorbild dienen. Diese sollen Wohnräume und Liegenschaften auf mögliche Nutzung überprüfen.

KTA Paul Trenkamp verweist auf Gespräche mit Bürgern. Demnach werde das Problem des fehlenden bezahlbaren Wohnraums nicht beachtet. Die Parteien würden nicht tätig. Er wolle mit seinem Antrag die Problematik verdeutlichen.

KTA Walter Bokern widerspricht seinem Vorredner. Die Stadt Lohne sei auf diesem Gebiet bereits tätig und habe bezahlbare Wohnungen auf Flächen im Stadtgebiet geschaffen.

KTA Eckhard Knospe schließt sich an. In der kommunalpolitischen Historie könne nachgelesen werden, welche Maßnahmen bereits durchgeführt wurden. Zudem engagiere sich auch die SPD in diesem Bereich.

KTA Walter Goda weist die Aussage des KTA Paul Trenkamp zurück. Die CDU-Fraktion brachte den Antrag ein, die eigenen Liegenschaften des Landkreises auf Nutzung für bezahlbaren Wohnraum zu prüfen.

KTA Heiner Thölke sehe den Antrag des KTA Paul Trenkamp als Initiative und weise darauf hin, dass sich die Kommunen politisch diesem Thema stellen müssen. Konzepte auf kommunaler Ebene seien wichtig.

KTA Matthias Windhaus erklärt, dass die Aspekte von sozialem Wohnungsbau bereits seit langem auf der Agenda stehen. Die Kommunen sind angehalten Konzepte zu erstellen. Folgend müssen Maßnahmen und Aktionen zur Umsetzung geplant werden. Die Realisierung sei enorm wichtig, um die Problematik zu lösen.

KTA Matthias Elberfeld verweist auf die Zuständigkeit, wenn der Landkreis daher nicht tätig werden könne, müsse er die GeWobau Vechta mbH heranziehen, damit diese aktiv werde.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 4 Enthaltungen:

„Der Antrag von KTA Paul Trenkamp, zwei Mehrfamilienhäuser in Lohne durch den Landkreis Vechta zu bauen, wird abgelehnt.“

## **19. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Zuschüsse für Fahrsicherheits- trainings (461/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 24.05.2018 und im Kreisausschuss am 31.05.2018.

KTA Walter Goda erläutert den Antrag. Aufgrund der hohen Anforderungen im Straßenverkehr und der technischen Ausstattung der Verkehrsmittel sei es von hoher Bedeutung, präventive Maßnahmen zu unterstützen. Besonders die Risikogruppen, junge Fahrer und Senioren, sollten Sicherheiten im Umgang mit neuer Technik und wachsender Verkehrsdichte erlangen. Daher solle das Angebot erweitert werden und die Aufnahme eines Sicherheitstrainings für Motorräder und E-Bikes erfolgen.

KTA Eckhard Knospe fragt, ob bereits eine Planung bestehe, wer die zusätzlichen Trainings durchführe.

KTA Walter Goda erklärt, dass die Verkehrswacht Vechta in Gesprächen die Übernahme der Trainingseinheiten angeboten habe. Da auch die bestehenden Fahrtrai-

nings gemeinsam mit der Verkehrswacht durchgeführt werden, sei es sinnvoll das Angebot wahrzunehmen.

Er bittet um Zustimmung des Antrags.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Fahrsicherheitstraining im Schutzengelprojekt wird neben dem PKW auch auf das Motorrad ausgedehnt. Die Kostenübernahme erfolgt

- für junge Fahrer im Alter von 17 bis 24 Jahren bis max. 70 €/Teilnehmer bei einem Eigenanteil von 10 €.
- hälftig für Fahrer im Alter von 25 bis 64 Jahren bis max. 35 €/Teilnehmer.
- für Senioren Fahrer im Alter ab 65 Jahren bis max. 50 €/Teilnehmer bei einem Eigenanteil von 10 €.

Ferner werden Kosten eines E-Bike-Trainings für Senioren bis max. 50 €/Teilnehmer bei einem Eigenanteil von 10 € übernommen.“

## **20. Benennung von Vertrauenspersonen zur Bildung des Schöffenwahlausschusses beim Amtsgericht Vechta (411/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangene Beratung im Kreisausschuss am 31.05.2018.

Die Kreistagsabgeordneten Heiko Bertelt und Walter Goda nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung:

„Dem Amtsgericht Vechta werden als Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss

- Heiko Bertelt, Dammer Gärten 7, 49401 Damme
- Erika Tangemann, Kamillenweg 1, 49424 Goldenstedt
- Maria Kampers, Westerort 7, 49451 Holdorf
- Werner Quebbemann, Am Hollo 45, 49434 Neuenkirchen-Vörden
- Georg Schillmöller, Mühlenstr. 6, 49429 Visbek

sowie als Vertreter/in

- Maria Fortmann, Zerhusener Str. 26, 49393 Lohne
- Frank Pille, An der Bahn 13, 49439 Steinfeld

vorgeschlagen.“

## **21. Entsendung eines Mitglieds des Beirates für Menschen mit Behinderung im Landkreis Vechta in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss (456/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die Beschlussvorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Herr Manfred Schilling wird als beratendes Mitglied in den Bau-, Struktur- und Umweltausschuss berufen. Als sein Stellvertreter wird Herr Günther Weddehage benannt.“

**22. Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (439/2018)**

---

Kreistagsvorsitzender Norbert Bockstette nimmt Bezug auf die vorangegangene Beratung im Kreisausschuss am 31.05.2018.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die in Anlage 2 dargestellten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017 werden angenommen.“

**23. Einwohnerfragestunde**

---

./.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Vechta, 29.06.2018

Winkel  
Landrat

Bockstette  
Kreistagsvorsitzender

Pantke  
Protokollführer/-in